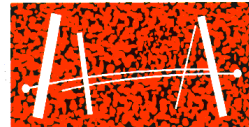


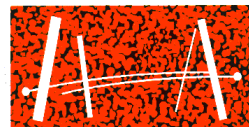
Unterstützte Beschäftigung im Wandel



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ



Unterstützte Beschäftigung im Wandel

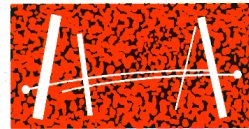


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Tätigkeitsbereiche der **Hamburger Arbeitsassistenten**

- **Übergang Schule – Beruf (Betrieblicher
Berufsbildungsbereich, Unterstützte Beschäftigung)**
- **Übergang aus der Werkstatt für behinderte
Menschen in Arbeit (Integrationspraktikum)**
- **Übergang aus Arbeitslosigkeit in Arbeit (IFD)**
- **Begleitende Hilfen am Arbeitsplatz**

Unterstützte Beschäftigung im Wandel



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Tendenzen in der beruflichen Rehabilitation

- **Generelle Tendenz in der beruflichen Rehabilitation: Größere Nähe zum allgemeinen Arbeitsmarkt**
- **allgemeine Tendenz zur De-Institutionalisierung**
- **Personenzentrierte Leistungen mit sozialräumlicher Ausrichtung**
- **Konsequenzen in der Gesetzgebung: „Unterstützte Beschäftigung“, „Persönliches Budget“**

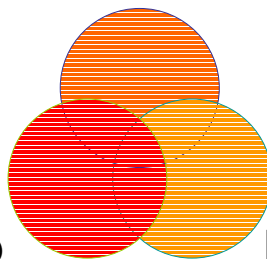


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Unterstützte Beschäftigung im Wandel

Handlungsebenen Job Coaching

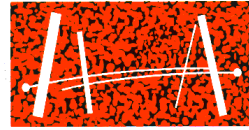
ArbeitnehmerIn



Betrieb

Kostenträger

Unterstützte Beschäftigung im Wandel

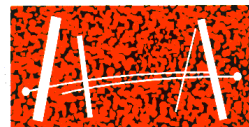


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Veränderungen betrieblicher Unterstützungsformen

- **Nicht nur Qualifizierung der behinderten Arbeitnehmer, sondern auch der betrieblichen Vorgesetzten und KollegInnen**
- **Natural Support ergibt sich nicht natürlich: KollegInnen benötigen Unterstützung durch Job Coaches**

Unterstützte Beschäftigung im Wandel



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

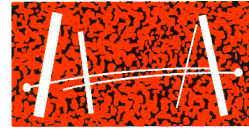
Erweiterung des Aufgaben des Job Coaches:

Akquisition von Arbeitsplätzen

Job Coaching ermöglicht:

- Schaffung von Nischenarbeitsplätzen durch Branchenkenntnisse und gute Kenntnis der Personen in betrieblichen Realsituationen
- Gestaltungsmöglichkeiten durch vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betrieb

Unterstützte Beschäftigung im Wandel

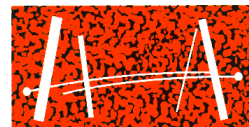


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Veränderungen in der Arbeitsweise

- **Verlängerung der Qualifizierungszeiten: Verringerung des Vermittlungsdrucks**
- **Stärkere Steuerung des Qualifizierungsprozesses durch den Job Coach**
- **Deutlichere Trennung zwischen beruflicher Orientierung und Qualifizierung**
- **Höherer Stellenwert von Zielvereinbarungen („smart“: **s**pezifisch, **m**essbar, **a**kzeptiert, **t**erminierbar)**

Unterstützte Beschäftigung im Wandel

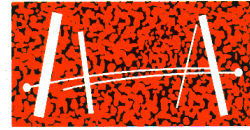


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Erweiterter Personenkreis

- **Zunehmend eher kognitiv leistungsstärkere Personen aber häufig mit Verhaltensauffälligkeiten**
- **Zunehmend Personen mit psychischen Erkrankungen**
- **Zunehmend jüngere Personen im Übergang Schule-Beruf**

Unterstützte Beschäftigung im Wandel

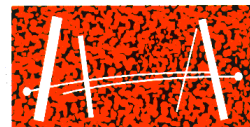


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Konzeptionelle Veränderungen:

- Relativierung/Erweiterung des Konzepts „Erst platzieren, dann qualifizieren
- Hoher Stellenwert von Reflexion
- Ergänzung des „Training on the Job“ durch außerbetriebliche Qualifizierungsangebote – Dualisierung der Lernorte

Unterstützte Beschäftigung im Wandel

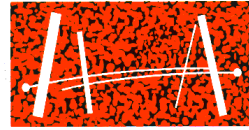


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Konzeptionelle Veränderung: Bedeutung von Schlüsselqualifikationen

- Betrieblichen KollegInnen vermitteln, dass SQ ein Lernfeld darstellen
- Problemanalysen vor Unterstützungsstrategien
- Qualifizierungsprozesse moderieren, Unterstützung der Beteiligten Probleme miteinander zu klären
- Begleitende Bildungsangebote

Unterstützte Beschäftigung im Wandel



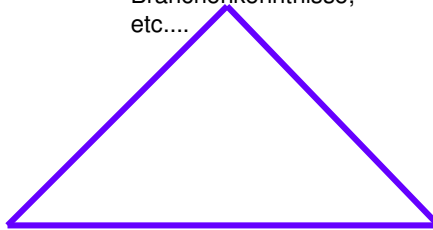
HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Kompetenzprofil

Job Coaches

Fachwissen:

Behinderungsformen,
Branchenkenntnisse,
etc....

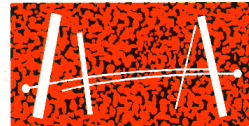


Reflexionsfähigkeit
systemisches Denken

Methoden:

Moderationstechniken,
peer counselling, etc...

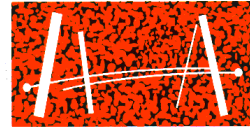
Unterstützte Beschäftigung im Wandel



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

- **Verschiebung im Tätigkeitsprofil von Job Coaches:
von berufspädagogischer zu sozialpädagogischer
Arbeit**
- **Die betriebliche Arbeit steht weiterhin im
Vordergrund**

Unterstützte Beschäftigung im Wandel



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Geeignete Rahmenbedingungen

- **Klare Orientierung über Struktur und Ausmaße des Tätigkeitsfeld**
- **Existenz fachlicher Standards**
- **2 Job Coaches pro Klient**
- **Kollegiale Beratung im Team**